



JÄGERLEHRHOF

JAGDSCHLOSS SPRINGE



Veranstaltungen 2019



Foto: LJN



Vorwort

Liebe Jägerinnen und Jäger,

wissen Sie noch, wie die küchengerichte Altersbestimmung bei den verschiedenen Gänsearten erfolgt? Oder wie lange Sie eine Jagdwaffe an einen Jagdfreund verleihen dürfen? Oder wie die Brucellose übertragen wird? Viele von uns werden jetzt ins Grübeln kommen, weil die Jägerprüfung schon lange zurückliegt und diese Fragestellungen nicht unbedingt zum jagdlichen Alltag gehören. Aus diesem Grund lege ich Ihnen das nun vorliegende 52. Veranstaltungsprogramm vom Jägerlehrhof Jagdschloss Springe besonders ans Herz.



Die zentrale Aus- und Weiterbildungsstätte der Landesjägerschaft Niedersachsen e. V. bietet auch 2019 wieder zahlreiche Seminare und Lehrgänge in denen viele Fragestellungen rund um Jagd und Natur behandelt werden. Neben der Theorie kommt bei vielen Veranstaltungen auch die Praxis nicht zu kurz. Erfahrene und kompetente Referenten und Ausbilder zu den einzelnen Fachthemen bieten die Gewähr für unsere fundierten Aus- und Weiterbildungslehrgänge

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Veranstaltungen und wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchblättern und Lesen unseres Angebots. Die Mitarbeiter/innen des Jägerlehrhofes beraten Sie auch gern persönlich.

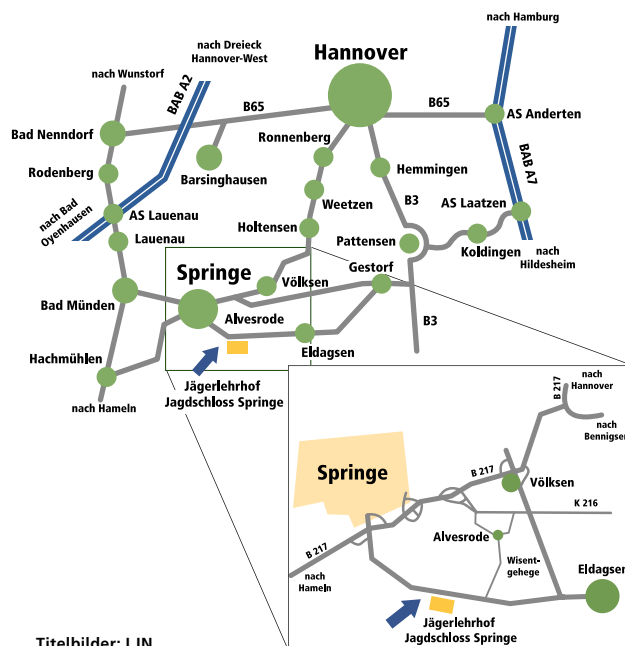
Mit freundlichen Grüßen und Waidmannsheil

Helmut Dammann-Tamke
Präsident der Landesjägerschaft
Niedersachsen e.V.

Jägerlehrhof Jagdschloss Springe

Die zentrale Aus- und Weiterbildungsstätte der Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.

Der Jägerlehrhof befindet sich seit 1967 als erste Einrichtung seiner Art im Jagdschloss Springe. Zur Aus- und Fortbildung von Jägern und Naturinteressierten bietet der Jägerlehrhof, 25 km südwestlich von Hannover gelegen, Seminare und Lehrgänge verschiedenster Art und unterschiedlichster Dauer an.



Titelbilder: LJN



Jagdschein / Falknerei

Foto: LJN

Foto: LJN

Inhaltsverzeichnis

Jagdschein und Falknerei	4
Jagdaufseher	6
Jagdhornblasen	7
Jagdliches Schießen	10
Jagdhundwesen	14
Wildbrethygiene/Wildverwertung	21
Jagdbetrieb	25
Sonstige Seminare/ Veranstaltungen	32

Veranstaltungsprogramm 2019

Bei allen mehrtägigen Veranstaltungen sind Unterkunft und Vollverpflegung Bestandteil der Lehrgangsg Gebühr (Ausnahme: Jagdscheinkompaktkurse, Jagdaufseherlehrgang und die Vorbereitungskurse auf die Falknerprüfung).

Kompaktkurse Jägerprüfung

Kompaktkurse	Dauer: 24/ 21Tage
Termin 1: 7.1. bis 30.1.2019	Termin 2: 5.9. bis 25.9.2019
Blockkurs	Dauer: 23 Tage
Block 1: 5.4. bis 18.4.2019	Block 2: 7.5. bis 15.5.2019
Ferienkompaktkurse	Dauer: 21 Tage
Termin 1: 4.7. bis 24.7.2019	Termin 2: 25.7. bis 14.8.2019
Intensivkurs, Vorkenntnisse erforderlich	Dauer: 13 Tage
Termin	6.10. bis 18.10.2019
Kursgebühr Kompakt-, Block und Ferienkurse:	2.600 Euro
Kursgebühr Intensivkurs:	2.200 Euro

Sondernachlass von **250 Euro** für Schüler, Auszubildende und Studenten auf alle Jagdscheinkompaktkurse.

Kompetente Ausbilder bereiten die Teilnehmer auf die Jägerprüfung vor. In der Kostenpauschale sind folgende Leistungen enthalten: Lehrgangsmaterial, Nutzung der

Jagdschau, freier Eintritt ins Wisentgehege, alle Schießkosten wie z. B. Standgebühren, Patronen, Leihwaffen, die notwendigen Haftpflicht- und Unfallversicherungen sowie die Prüfungsgebühren. **Unterbringung und Verpflegung direkt im Jagdschloss sind gegen Aufpreis möglich.** Sollte wider Erwarten die Prüfung nicht bestanden werden, kann die Prüfung **kostenfrei** zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt werden. (Der Intensivkurs ist von dieser Regelung ausgenommen.)

Für weitere Informationen schicken wir Ihnen gerne unsere Informationsbroschüre „Ihr Weg zur Jägerprüfung“ zu. **Auf Anfrage bieten wir auch individuelle Angebote für Einzelpersonen oder kleine Gruppen an.**

Vorbereitung auf die Falkner-Prüfung

- 1. Termin:** 1. Block 26.4. bis 28.4.2019
2. Block 24.5. bis 28.5.2019
- 2. Termin:** 22.10. bis 29.10.2019
- Kursgebühr:** 690 Euro

Dieses Seminar wird neben dem klassischen Kompaktlehrgang auch als Blockkurs an zwei Wochenenden in Kooperation mit dem Deutschen Falkenorden - Landesverband Niedersachsen - veranstaltet. Die Teilnehmer sollten schon über theoretische und praktische Vorkenntnisse verfügen. Ihre Anmeldung zur Prüfung, die jeweils an den letzten beiden Tagen des Kurses stattfindet, ist auf dem vorgeschriebenen Formular an die **Landesjägerschaft Niedersachsen, Schopenhauerstr. 21, 30625 Hannover** zu richten. Das Formular kann dort ebenfalls angefordert werden und muss vier Wochen vor der Prüfung ausgefüllt bei der Landesjägerschaft Niedersachsen vorliegen.

Unterbringung und Verpflegung direkt im Jagdschloss sind gegen Aufpreis möglich.
Die Prüfungsgebühr von 115 Euro ist extra zu entrichten.



Jagdaufseher

Foto: LjN



Jagdhornblasen

Foto: LjN

Jagdaufseherlehrgang

(als Bildungsurlaub anerkannt)

Termin: 10.11. bis 20.11.2019 Kursgebühr: 650 Euro

Dieser Lehrgang dient als Nachweis der fachlichen Qualifikation bei der Jagdbehörde für die Bestätigung als Jagdaufseher. Der Jagdaufseherlehrgang endet mit einer mündlichen und schriftlichen Prüfung. Nur mit bestandener Prüfung erfolgt eine Bestätigung als Jagdaufseher durch die Jagdbehörde.

Unterbringung und Verpflegung direkt im Jagdschloss sind gegen Aufpreis möglich.

Der Jagdaufseherlehrgang am Jägerlehrhof Jagdschloss Springe ist nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz als Bildungsurlaub anerkannt.

Seminar zur Weiterbildung von geprüften Jagdaufsehern

Termin: 9.3. bis 10.3.2019 Kursgebühr: 150 Euro

In diesem Seminar werden die Teilnehmer über aktuelle Änderungen und Grundsatzurteile im Jagd- und Wafferecht informiert. Im Mittelpunkt des jagdpraktischen Teils steht die Hege und Bejagung des Schalenwildes. Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Bei allen Jagdhornbläserseminaren steht das praktische Jagdhornblasen im Vordergrund. Deshalb sollten die Teilnehmer eigene Instrumente mitbringen. Auf Nachfrage können beim Grund- und Aufbaukurs für B-Hörner in begrenztem Umfang auch Instrumente zur Verfügung gestellt werden.

Im Rahmen von Bläserseminaren der LjN am Jägerlehrhof kann bei Interesse zukünftig auch die Basisprüfung für die kupferne Hornfesselspange abgenommen werden.

Corpsleiterseminar

Termin: 3.3.2019 Kursgebühr: 60 Euro

Dieses Seminar bietet allen Leitern von Jagdhornbläsergruppen und interessierten Jagdhornbläsern die optimale Möglichkeit zur Vorbereitung auf den Bundeswettbewerb und den Niedersächsischen Kürwettbewerb im Jagdhornblasen. Den Teilnehmern wird dabei u. a. vermittelt, worauf Wertungsrichter achten und wie sich Jagdhornbläsergruppen aus Richtersicht effizient vorbereiten sollten. Die Belange von Nachwuchs-Corpsleitern werden besonders berücksichtigt.

In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Leitung: Jürgen Keller, Bundesbläserobmann des Deutschen Jagdverbandes



Notenkunde für Jagdhornbläser in Theorie und Praxis

Termin: 17.3.2019

Kursgebühr: 60 Euro

Notenkenntnisse sind für das Erlernen des Jagdhornblasens zwar nicht zwingend notwendig, dennoch erleichtern sie das Jagdhornblasen enorm. Insbesondere beim Einstudieren von komplexeren Stücken sind Noten eine große Hilfe. Dieses Seminar vermittelt die Grundkenntnisse der Notenkunde und gibt Anleitungen für das notengerechte Jagdhornblasen. Die gelernte Theorie wird anhand von Übungen sofort in die Praxis umgesetzt. Das praktische Jagdhornblasen kommt also nicht zu kurz. Das Seminar richtet sich sowohl an Einsteiger ins Jagdhornblasen als auch an fortgeschrittene Jagdhornbläser, die ihre Notenkenntnisse vertiefen möchten.

In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: **Wolfgang Baumgärtner**, Bezirksbläserobmann

Faszination Jagdhornblasen I Grundkurs für B-Horn

Termin: 23.3. bis 24.3.2019

Kursgebühr: 150 Euro

Dieser Einführungslehrgang rund um das Jagdhornblasen ist für interessierte Jagdhornbläser geeignet, die noch am Anfang ihrer bläserischen Aktivitäten stehen und bereits einige Grundtöne beherrschen. Ziel ist das Erlernen und Üben des Jagdhornblasens vom ersten Ton bis zum ersten Jagdsignal mit der Aneignung und Vertiefung von Notenkenntnissen. Die Teilnehmer werden in Gruppen eingeteilt und entsprechend ihrem Leistungsstand unterrichtet. Dieses Seminar ist hervorragend für Anfänger geeignet.

Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Leitung: **Sigrid Tönnies**, Landesobfrau für das Jagdhornblasen und **Günther Lunemann**, Kreisbläserobmann und Wertungsrichter

Faszination Jagdhornblasen II Aufbaukurs für B-Horn

Termin: 17.8. bis 18.8.2019

Kursgebühr: 150 Euro

Dieser Mittelstufenkurs richtet sich in Theorie und Praxis an „fortgeschrittene Anfänger“, die bereits einige Jagdsignale oder Vortragsstücke beherrschen.

Auf die Verbesserung ihrer blastechnischen Voraussetzungen, wie z.B. die Weiterentwicklung der Luftführung und des Ansatzes, liegt dabei das Hauptaugenmerk. Aber auch das Erlernen von neueren Signalen und Vortragsstücken und das Erkennen von bestimmten Schwierigkeiten zwischen Theorie und Praxis ist ein weiterer Schwerpunkt dieses Kurses. Auch speziellere Fragen zu unterschiedlichen bläserischen Themen werden nicht zu kurz kommen. Deshalb dürfen sich auch fortgeschrittene Bläser auf den Jagdhörnern in B von diesem Kurs angesprochen fühlen, die neugierig genug sind, Neues oder Anderes über Altbekanntes zu hören. Daher können sich alle Jagdhornbläser darauf freuen, sich mit Gleichgesinnten weiter zu qualifizieren.

Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Leitung: **Michael Mull**, Musikpädagogin

Seminar für Es-Horn

Termin: 19.10. bis 20.10.2019 Kursgebühr: 190 Euro

Wilhelm Bruns wird in diesem Weiterbildungsseminar für fortgeschrittene Jagdhornbläser über alle Facetten des Es-Hornblasens referieren. Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt in der Praxis. Neben Übungen in der Gruppe ist auch Einzelunterricht geplant. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Leitung: **Wilhelm Bruns**



Jagdliches Schießen

Foto: LjN



Foto: LjN

Intensivtraining: Flintenschießen

1. Termin: 4.3. bis 5.3.2019

2. Termin: 7.3. bis 8.3.2019

3. Termin: 26.9. bis 27.9.2019

Kursgebühr: 280 Euro

Den Teilnehmern dieses zweitägigen Intensivlehrgangs werden durch den bekannten Schießausbilder Berthold Begemann die Grundlagen des Flintenschießens vermittelt.

Nachdem Schaftmaße und Schussbilder geprüft wurden, erklärt der Profi wie die Ergebnisse beim Trap- und Skeetschießen verbessert werden können. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Leitung: **Berthold Begemann**, Schießausbilder

Intensivtraining Flintenschießen II

Termin: 30.9.2019

Kursgebühr: 145 Euro

In diesem Tagesseminar bekommen alle Teilnehmer des „Intensivtraining: Flintenschießen I Seminars“ und fortgeschrittenen Flintenschützen die Möglichkeit ihre Schießfertigkeit unter fachkundiger Anleitung von Schießausbilder Berthold Begemann weiter zu vertiefen. Besondere Schwerpunkte werden dabei das Skeet- und Jagdparcoursschießen sein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Kurs wird auf dem Schießstand Oberg in Banteln durchgeführt. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Leitung: **Berthold Begemann**, Schießausbilder

Waffenhandhabung zur Vorbereitung auf die Jägerprüfung

Termin: 15.3.2019

Kursgebühr: 60 Euro

Die sichere Handhabung von Schusswaffen ist Voraussetzung zum Bestehen der Jägerprüfung. Dieses Abendseminar (18.00 bis 21:30 Uhr) beschäftigt sich mit dem sicheren Umgang von Schusswaffen und Munition. Die gängigsten Waffen und Munitionsarten werden erklärt und praktisch vorgeführt. Jeder Teilnehmer hat die Gelegenheit, mit prüfungsrelevanten Waffen wie Repetierbüchse, Drilling, Flinte, Revolver und Pistole zu üben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Referent: **Christian Hembes**, Revierjäger am Jägerlehrhof Jagdschloss Springe

Aufsichtspersonen beim Jagdlichen Schießen

Termin: 1.4. bis 3.4.2019

Kursgebühr: 180 Euro

Der Lehrgang dient der Vervollständigung der Sachkunde für verantwortliche Aufsichtspersonen auf einer Schießstätte. Diskussionen über Waffensysteme und jagdballistische sowie versicherungsrechtliche Fragen runden den Lehrgang ab. Er endet mit einer schriftlichen Prüfung. Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Leitung: **Berthold Begemann**, Schießausbilder und **Dirk Schulte-Frohlnde**, Vizepräsident Bundesverband Schießstätten (BVS)



Flintentraining für Krähen- und Gänsejäger

Termin: 7.7.2019

Kursgebühr: 150 Euro

Auf dem Gebiet der Krähen- und Gänsejagd hat sich in den letzten Jahren viel verändert. Durch zeitgemäße Lockjagdmethoden haben sich die Strecken vervielfacht und immer mehr Jäger entdecken die Freude an der Jagd mit der Flinte. Dieses Praxisseminar trägt den Besonderheiten der modernen Krähen- und Gänsejagd Rechnung. Beim Schießen auf dem Jagdparcours werden verschiedene Situationen der Lockjagd praxisgerecht geübt. Neben dem Schießen aus dem Krähenschirm steht als besonderer Höhepunkt auch das Schießen aus der Gänseliege auf dem Programm. Bei diesem Seminar können alle Flintentypen, insbesondere auch Selbstladeflinten und Repetierflinten mitgebracht werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Kurs wird auf dem Schießstand Oberg in Banteln durchgeführt. In der Kursgebühr sind ein Mittagessen und Seminarunterlagen enthalten.

Leitung: **Berthold Begemann**, Schießausbilder und **Sven Lübbers**, Leiter des Jägerlehrhofes Jagdschloss Springe

Umgang mit der Kurzwaffe I

Grundkurs

Termin: 12.10.2019

Kursgebühr: 100 Euro

In diesem Seminar wird den Teilnehmern die Verwendung von Revolver und Pistole zum Fangschuss und zur Eigen-

sicherung im Jagdbetrieb auf dem Schießstand in Theorie und Praxis nähergebracht. Bei der praktischen Ausbildung auf dem Schießstand können eigene Waffen verwendet werden. Zusätzlich werden Übungswaffen in begrenztem Umfang bereitgestellt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Kurs wird auf dem Schießstand Oberg in Banteln durchgeführt.

In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: **Hans Peter Behrens**,
Schießausbilder

Umgang mit der Kurzwaffe II

Aufbaukurs

Termin: 13.10.2019

Kursgebühr: 100 Euro

Das Aufbauseminar beinhaltet ein intensives Schießtraining auch aus unkonventionellen Positionen, wie sie bei der Nachsuche auf wehrhaftes Wild vorkommen können. Dieses Seminar richtet sich in erster Linie an Teilnehmer, die bereits am Grundseminar teilgenommen haben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Kurs wird auf dem Schießstand Oberg in Banteln durchgeführt.

In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: **Hans Peter Behrens**,
Schießausbilder



Jagdhundewesen

Foto: L.J.N

Junghundeseminar

Termin: 25.2. bis 26.2.2019

Kursgebühr: 230 Euro

Dieses Theorie- und Praxisseminar steht unter dem Motto „Der Weg vom Junghund zum brauchbaren Jagdhund“. Hierbei wird Hund und Hundeführer eine umfassende Einführung in alle späteren Arbeitsbereiche des jungen Hundes vor und nach dem Schuss gegeben. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Führigkeit und der Bindung zwischen Jagdhund und Hundeführer. Im Praxisteil werden u. a. Leinenführigkeit und Grundlagen des Apportierens vorgeführt und trainiert. Dieses Seminar ist für Hundeführer mit jungen Hunden aller Jagdhunderassen geeignet. Auch Erstlingsführer sind herzlich willkommen.

Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

*Referentin: Dipl. Ing. Kathleen Hohendahl,
Hundeausbilderin*

Stöberhundeseminar

Termin: 14.4.2019

Kursgebühr: 50 Euro

Das effiziente Jagen mit Stöberhunden auf Schalenwild, insbesondere auf Schwarzwild, ist eine besonders anspruchsvolle und spannende Jagdart. Hohe Wildbestände, vor allem beim Schwarzwild, führen seit Jahren zu einem massiven Bedarf an geeigneten Stöberhunden. Vor allem die hohe Lernfähigkeit aller Schalenwildarten sowie veränderte naturräumliche Gegebenheiten erfordern situationsangepasste Bejagungsstrategien und optimal eingearbeitete



Foto: Alexander Busch

Hunde. Alexander und Eva Busch, bekannte Stöberhundführer und Autoren von Büchern und Artikeln zu verschiedenen jagdlichen Themen, vermitteln Ihnen in diesem Tagesseminar ihr Wissen und ihre Erfahrungswerte. Neben theoretischen Grundlagen wird praxisnah und anschaulich auch unter Zuhilfenahme von Praxisbeispielen referiert. Themenschwerpunkte sind dabei die gezielte Ausbildung von Stöberhunden, Jagdstrategien und Orientierung von Stöberhunden sowie die Sicherheit für Hunde im Jagdeinsatz.

Referenten: Alexander Busch und Eva Busch

Verweisen und Verbellen bei der Schweißarbeit

Termin: 22.5.2019

Kursgebühr: 90 Euro

Das Totverbellen und Totverweisen von Wild ist ein Dresurfach, das jeder Hund erlernen kann. In diesem Praxisseminar wird mit allen teilnehmenden Hunden gearbeitet und gezeigt wie man seinen Jagdkameraden zum Verweisen oder Verbellen bringt. Vom Bringselverweiser bis hin zu anderen Formen des Verweizens wird alles am Beispiel erklärt. Dieses Seminar dient sowohl zur Vorbereitung auf Prüfungen als auch für den jagdpraktischen Einsatz. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen mit jeweils einem Hund begrenzt. Interessierte ohne Hund sind darüber hinaus herzlich willkommen.

In der Kursgebühr sind ein Mittagessen und Seminarunterlagen enthalten.

*Referentin: Dipl. Ing. Kathleen Hohendahl,
Hundeausbilderin*



Foto: LJN



Foto: LJN

Einweisen von Jagdhunden

Termin: 23.5.2019

Kursgebühr: 90 Euro

Das Einweisen ist bei Retrievern längst fester Bestandteil des Prüfungswesens und der Jagdpraxis. Aber auch viele Vorsteh- und Stöberhundeführer sind begeistert von der Lenkung des Hundes durch Sicht- und Hörzeichen beim Verlorenbringen. Hunde auf Entfernung an einen bestimmten Punkt zu dirigieren, sie dort apportieren, eine Schleppe aufnehmen oder frei suchen zu lassen, kann auch für Vollgebrauchshunde von großer jagdpraktischer Bedeutung sein. Dieses Seminar zeigt am Beispiel wie Sie ihren Hund zum sicheren Einweisen bringen und die Bindung „Hund – Hundeführer“ stärken können. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen mit jeweils einem Hund begrenzt. Interessierte ohne Hund sind darüber hinaus herzlich willkommen. Die am Seminar teilnehmenden Hunde müssen sicher apportieren.

In der Kursgebühr sind ein Mittagessen und Seminarunterlagen enthalten.

*Referentin: Dipl. Ing. Kathleen Hohendahl,
Hundeausbilderin*

Schweißarbeit I – Grundkurs

1. Termin: 30.3. bis 31.3.2019

2. Termin: 18.5. bis 19.5.2019

Kursgebühr: 230 Euro

In diesem Grundlehrgang wird dem Teilnehmer mit seinem Jagdhund das notwendige Rüstzeug für die Arbeit auf der Schweißfährte beigebracht. Neben der Theorie steht auch das Arbeiten mit den Hunden bis zur Über-Nacht-Fährte auf dem Programm. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Referent: Jens Hepper, bestätigter Schweißhundeführer

Schweißarbeit II – Aufbaukurs

Termin: 31.8. bis 1.9.2019

Kursgebühr: 230 Euro

Dieses zweitägige Fortgeschrittenenseminar baut auf dem Grundkurs für die Schweißarbeit auf. Schwerpunkte dabei sind das Verweisen in Theorie und Praxis sowie die Arbeit auf anspruchsvollen Fährten. Eine 20 oder 40 Stundenfährte ohne sichtbare Markierungen steht dabei im Mittelpunkt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Referent: Jens Hepper, bestätigter Schweißhundeführer

Veranstaltungskalender 2019

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1	Di Neujahr	Fr Seminar JV/KJM	Fr	Mo	Mi Tag der Arbeit	Sa
2	Mi	Sa	Sa Drohnen	Di Aufsichtspersonen	Do	So
3	Do	So 1. Falle	So	Mi Corpsleiter	Fr	Mo
4	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di
5	Sa	Di	Di	Fr 1. Flinte I	So	Mi
6	So	Mi	Mi	Sa 2. Kompaktkurs 1. Block	Mo	Do
7	Mo	Do	Do	So 2. Kompaktkurs 1. Block	Di	Fr
8	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa
9	Mi	Sa Anschuss	Sa	Di Weiterbildung JA	Do	So Pflingsten
10	Do	So	So	Mi 2. Kompaktkurs 1. Block	Fr	Mo
11	Fr	Mo Seminar JV/KJM	Mo	Do	Sa 2. Kompaktkurs 2. Block	Di
12	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi
13	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do
14	Mo	Do	Do	So Stöberhunde	Di	Fr
15	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa Wildschaden
16	Mi	Sa Hegeringleiter	Sa	Di 2. Kompaktkurs 1. Block	Do	So
17	Do	So	So	Mi Notenkunde Rotwild	Fr	Mo
18	Fr	Mo	Mo	Do	Sa 2. Schweiß I Grundkurs	Di Revierjagdmeister Vorbereitungslehrgang Teil III
19	Sa	Di	Di	Fr Karfreitag	So	Mi
20	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do
21	Mo	Do	Do	So	Di 3. Falle	Fr
22	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa Verweisen
23	Mi	Sa Wattenjagdaufseher	Sa	Di	Do	So Lockjagd
24	Do	So	So	Mi	Fr	Mo
25	Fr	Mo	Mo	Do	Sa 1. Falkner Block 2	Di Revierjagdmeister Vorbereitungslehrgang Teil III
26	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi
27	So	Mi	Mi	Sa 1. Falkner Block 1	Mo	Do
28	Mo	Do	Do	So	Di Falknerprüfung	Fr
29	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa
30	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So Grillen
31	Do	So	So	Mo	Fr	

	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	Mo	Do	So	Di	Fr	So
2	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
3	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
4	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
5	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
6	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
7	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
8	Mo	Do	So	Di	Fr	So
9	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
10	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
11	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
12	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
13	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
14	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
15	Mo	Do	So	Di	Fr	So
16	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
17	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
18	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
19	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
20	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
21	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
22	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So
23	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
24	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
25	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
26	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
27	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
28	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
29	Mo	Do	So	Di	Fr	So
30	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
31	Mi	Sa	Do	Do	Di	Di



Foto: LJN



Foto: LJN

Wildbrethygiene / Wildverwertung

Wasserarbeit

Termin: 20.8. bis 21.8.2019

Kursgebühr: 230 Euro

Die Arbeit am beziehungsweise im Wasser ist eine der größten Herausforderungen bei verschiedenen Hundeprüfungen und im späteren Jagdalltag. Bei diesem zweitägigen Seminar werden alle Fragen rund um die Themen Ausbildung, Einarbeitung, Verbesserung und Korrektur der Arbeit des Jagdhundes am Wasser theoretisch und praktisch erörtert. Dieses Seminar dient zielgerichtet als Vorbereitung auf Prüfungen am Wasser. Verschiedene Prüfungsinhalte werden Schritt für Schritt im Revier mit den Hunden erarbeitet. Es wird sehr individuell mit jedem Hund einzeln gearbeitet. Für den Praxisteil stehen verschiedene Gewässertypen zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen mit jeweils einem Hund begrenzt. Die am Seminar teilnehmenden Hunde müssen sicher apportieren.

Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

*Referentin: Dipl. Ing. Kathleen Hohendahl,
Hundeausbilderin*

Wildkochkurs

Termin: 28.3. bis 29.3.2019

Kursgebühr: 200 Euro

Unter fachkundiger Anleitung wird in diesem Lehrgang auf die Wildbretgewinnung unter Berücksichtigung aktueller fleischhygienerechtlicher Vorschriften eingegangen. Im praktischen Teil des Lehrgangs wird das korrekte „aus der Decke schlagen“, Zerwirken und Ausbeinen erläutert und vorgeführt. Am zweiten Tag erhalten die Teilnehmer von erfahrenen Küchen-Profis jede Menge Tipps und Tricks rund um die Zubereitung von Wildgerichten. Der Schwerpunkt liegt in der Zubereitung von Schalenwild. Als kulinarischen Höhepunkt haben alle Teilnehmer die Gelegenheit das selbst zubereitete mehrgängige Menü zu genießen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

*Leitung: Silvia Krause, Küchenchefin und Phillip Wilke, Koch
Jägerlehrhof Jagdschloss Springe,
Wildmeister Hartmut Leiner, Berufsjäger am
Jägerlehrhof Jagdschloss Springe*





Grillen von Wild

Termin: 30.6.2019
Kursgebühr: 90 Euro

Heimische Wildspezialitäten am Grill zubereitet bieten einen geschmacklichen Genuss der besonderen Art. Immer mehr Jäger und Wildbretfans entdecken den einmaligen Geschmack von gegrilltem Wildfleisch. Der Grillprofi Robert Reinkemeyer stellt in diesem Praxisseminar die unterschiedlichen Grillmethoden und -techniken vor und zeigt, worauf es bei der richtigen Zubereitung der verschiedenen Wildarten ankommt. Die Teilnehmer gestalten unter fachkundiger Anleitung ein viergängiges Grillmenü mit Wildbret. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Referent: Robert Reinkemeyer, Koch und Jäger

Abbalgen von Raubwild

Termin: 19.10.2019
Kursgebühr: 60 Euro

Dieses Praxisseminar klärt in einer theoretischen Einführung alle Fragen zur Verwertung von erlegtem Raubwild und demonstriert das korrekte Abbalgen von Fuchs, Marder und Waschbär. Anschließend können die Teilnehmer unter fachkundiger Anleitung Wild selbst abbalgen. Die notwendige Schutz-ausrüstung wird gestellt. Eigenes Raubwild kann mitgebracht werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: Christian Hembes, Revierjäger am Jägerlehrhof Jagdschloss Springe

Trophäenpräparation von Schalenwild

Termin: 20.10.2019
Kursgebühr: 60 Euro

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Behandlung und Bearbeitung von Schalenwildtrophäen. Angefangen beim Abkochen, über das Lösen des Wildbrets vom Knochen und das Bleichen bis hin zum korrekten Aufsetzen werden alle Facetten der Trophäenbehandlung demonstriert. Themenschwerpunkte im Praxisteil sind die Präparation von Rehwildgehörnen, Hirschgeweihen und Keilerwaffen. Eigene Trophäen können mitgebracht werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: Christian Hembes, Revierjäger am Jägerlehrhof Jagdschloss Springe

Wildbrethygiene:

Schulung zur „kundigen Person“

1. Termin: 11.10.2019
2. Termin: 4.11.2019
Kursgebühr: 95 Euro

Der Jägerlehrhof bietet allen Jägern, die nicht an den Wildbrethygieneschulungen in den Jägerschaften vor Ort teilnehmen konnten, einen Termin für die Schulung zur kundigen Person an. Die etwa vierstündige Veranstaltung besteht aus fünf Themenblöcken und vermittelt umfangreiches Wissen über rechtliche Grundlagen (EU- und nationales Recht), bedenkliche Merkmale und die hygienisch einwandfreie Behandlung von erlegtem Wild. Gleichzeitig werden mit der Schulung auch die Voraussetzungen erfüllt, die an die Abgabe kleiner Mengen von erlegtem Wild durch die Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung (Tier-LMHV)



Foto: LJN



Foto: LJN

Jagdbetrieb

geknüpft sind. Nach durchgeführter Schulung wird eine Bescheinigung ausgestellt, nach der die Teilnehmer entsprechend den Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 als kundige Personen sowie entsprechend der Vorgabe der Tier-LMHV als ausreichend geschult gelten. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: **Sven Lübbbers**, Leiter des Jägerlehrhofes
Jagdschloss Springe

Zerwirken von Schalenwild

1. Termin: 2.11.2019
2. Termin: 3.11.2019
Kursgebühr: 90 Euro

Profis zeigen wie ein Reh oder Wildschwein abgehäutet und professionell zerlegt wird. In diesem Praxisseminar dürfen die Teilnehmer nach eingehender Demonstration auch selbst Hand anlegen und unter fachkundiger Anleitung zerwirken. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. In der Kursgebühr sind ein Mittagessen und Seminarunterlagen enthalten.

Referenten: **Bernd Lange**, Fleischer und Wildmeister
Hartmut Leiner, Berufsjäger am Jägerlehrhof
Jagdschloss Springe

Fallensachkundelehrgang

Zeitgemäße Raubwildbejagung mit der Falle

1. Termin: 3.1. bis 4.1.2019
2. Termin: 7.2. bis 8.2.2019
3. Termin: 20.5. bis 21.5.2019
4. Termin: 1.10. bis 2.10.2019
Kursgebühr: 160 Euro

Nach Abschluss dieses zweitägigen Lehrgangs besitzen Sie die Befugnis, entsprechend dem Niedersächsischen Jagdgesetz die Fangjagd mit der Falle auszuüben. Es werden die Grundlagen für den modernen Fallenfang gemäß den Richtlinien der obersten Jagdbehörde vermittelt. Dieses Seminar richtet sich nur an Jagdscheininhaber. Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Referent: **Christian Hembes**, Revierjäger am Jägerlehrhof
Jagdschloss Springe

Fangjagd Praxisseminar

Termin: 1.9.2019
Kursgebühr: 50 Euro

Dieses Tagesseminar beschäftigt sich mit der Fallenjagd in der Praxis. Zuerst werden verschiedene Fangsysteme auf dem Lehrpfad des Jägerlehrhofes besprochen. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit diese auszuprobieren und dabei



Foto: LjN



Foto: Michael Bischoff

Vorteile und Nachteile zu erkennen. Nach dem Mittagessen werden unterschiedliche Fangplätze in verschiedenen Revieren aufgesucht und besprochen.

Dieses Seminar macht da weiter wo die Fallensachkundelehrgänge aufhören.

Referent: Christian Hembes, Revierjäger am Jägerlehrhof Jagdschloss Springe

Anschusseminar

Termin: 9.2.2019

Kursgebühr: 60 Euro

Dieses Seminar steht unter dem Motto „Krankgeschossen – was nun?“. Den Teilnehmern werden praxisgerechte Hinweise und Tipps zum richtigen Verhalten vor und nach dem Schuss vermittelt, dabei können verschiedene originalgetreue Anschüsse im Gelände selbst in Augenschein genommen werden. Alle Anschüsse werden untersucht und das weitere Vorgehen wird besprochen. Weiterhin werden Hinweise zur Durchführung und Organisation fachgerechter Nachsuchen gegeben.

In der Kursgebühr sind ein Mittagessen und Seminarunterlagen enthalten.

Referent: Christian Hembes, Revierjäger am Jägerlehrhof Jagdschloss Springe

Drohnen im jagdlichen Einsatz

Termin: 2.3.2019

Kursgebühr: 50 Euro

Die Drohnentechnik mit modernen Foto-, Video- und Wärmebildkameras macht rasante Fortschritte. Auch im heimischen Jagdrevier können Drohnen eine sinnvolle und zeit-sparende Hilfe sein. In diesem Theorie- und Praxisseminar werden die Möglichkeiten, Chancen aber auch Gefahren des Drohneneinsatzes im Jagdbetrieb erläutert und vorgestellt. Themen wie rechtliche Vorgaben, Jungwildrettung vor dem Mähtod, Wildschadensverhütung oder auch Planung von Jagden mithilfe von Drohnen werden im Seminar intensiv behandelt. Im Praxisteil werden verschiedene Systeme für Einsteiger bis hin zu Profimodellen vorgestellt und deren praktischer Nutzen für das eigene Revier anhand von Simulationen aufgezeigt. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: Michael Bischoff

Schwarzwildseminar:

Schwarzwild – eine faszinierende Wildart

Termin: 16.3.2019

Kursgebühr: 50 Euro

Das Schwarzwildseminar richtet sich an alle Freunde und Kenner des Schwarzwildes, die neuste Erkenntnisse rund um die Biologie und Bejagung dieser faszinierenden Wild-



Foto: Richard Dorn / piclease



Foto: LJN

art erfahren möchten. Neben den aktuellen wissenschaftlichen Ergebnissen kommt auch das Ansprechen von Schwarzwild nicht zu kurz. Referent Wilhelm Puchmüller wird aus seinem großen Erfahrungsschatz bei der Beobachtung von Schwarzwild im Saupark Springe berichten. Nach einem theoretischen Teil endet das Seminar mit einer Wanderung und praktischen Ansprechübungen im Saupark Springe. In der Kursgebühr sind ein Mittagessen und Seminarunterlagen enthalten.

Referenten: **Wilhelm Puchmüller** und **Dr. Oliver Keuling**, Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung

Das Rotwild

Termin: 17.3.2019
Kursgebühr: 50 Euro

Rotwild ist die größte in Niedersachsen vorkommende Wildart – der Rothirsch gilt als König der Wildbahn. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die neuesten Erkenntnisse zur Biologie, Ökologie, Hege und Bejagung des Rotwildes. Ein besonderer Schwerpunkt ist das Ansprechen der unterschiedlichen Altersklassen beim Rotwild. Wildmeister Sören Peters zeigt den Teilnehmer anhand von Fotos und

Filmaufnahmen aus dem Schaumburger Wald verschiedene Merkmale wie Körperbau, Gesichtsausdruck sowie Verhalten und wie man aus diesen einzelnen Hinweisen zu einem verlässlichen Urteil zur Altersansprache gelangt. In der Kursgebühr sind ein Mittagessen und Seminarunterlagen enthalten.

Referenten: **Matthias Neumann**,
Johann Heinrich von Thünen-Institut und
Sören Peters, Wildmeister

Waschbär, Marderhund und Nutria

Termin: 6.4.2019
Kursgebühr: 50 Euro

Auf leisen Pfoten dringen Waschbären, Marderhunde und Nutrias in immer mehr niedersächsische Reviere vor. Die Raubwildarten Waschbär und Marderhund verschärfen durch Prädation die Situation für unser heimisches Niederwild. Nutrias richten erhebliche Schäden im Gewässerbau und in der Landwirtschaft an. In diesem Lehrgang werden Biologie, Nachweis und jagdliche Behandlung der drei jagdbaren Arten dargestellt und diskutiert. Dabei wird insbesondere auf neueste wildbiologische Forschungserkenntnisse und jagdpraktische Erfahrungen eingegangen. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: **Christian Hembes**, Revierjäger am Jägerlehrhof Jagdschloss Springe



Foto: LfN



Foto: LfN

Das Damwild

Termin: 7.4.2019

Kursgebühr: 50 Euro

Das Damwild gewinnt als jagdbare Wildart in Deutschland immer mehr an Bedeutung. In allen niedersächsischen Landkreisen, mit Ausnahme der kreisfreien Städte, ist diese faszinierende Hirschart auf den Streckenlisten zu finden. Zahlreiche Hegegemeinschaften bemühen sich um die nachhaltige Bewirtschaftung der Damwildvorkommen in Niedersachsen. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Biologie, Ökologie und Hege des Damwildes. Dirk Bacher, Berufsjäger in einem der besten Damwildreviere Schleswig-Holsteins, wird im zweiten Teil des Seminars insbesondere auf das Ansprechen der einzelnen Altersklassen sowie die fachgerechte Bejagung des Damwildes eingehen. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referenten: *Dr. Michael Petrak, Leiter der Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadenverhütung des Landes Nordrhein-Westfalen und Wildmeister Dirk Bacher*

Wildschadenseminar

Termin: 15.6. bis 16.6.2019

Kursgebühr: 180 Euro

In diesem zweitägigen Seminar werden verschiedene Referenten die Themen Erkennen, Berechnen und Verhüten von Wildschäden im Feld in Theorie und Praxis ausführlich behandeln. Daneben wird insbesondere auch auf alle rechtlichen Fragestellungen rund um das Thema Wildschäden

eingegangen. Im Praxisteil dieses Seminars werden in Gruppen verschiedene Wildschäden selbst aufgenommen. Themenschwerpunkt dabei sind Wildschäden im Mais. Die Teilnehmer erhalten auch die Möglichkeit, Probleme aus den eigenen Revieren mit den Referenten zu besprechen. Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Referenten: *Hartmut Koch, Landwirtschaftsmeister; Clemens H. Hons, Rechtsanwalt und Christian Hembes, Revierjäger am Jägerlehrhof Jagdschloss Springe*

Lockjagdseminar – Rufen – Blatten – Reizen

Termin: 23.6.2019

Kursgebühr: 60 Euro

Die Lock-, Reiz- und Rufjagd wird in seiner ganzen Bandbreite vorgestellt. Lockjagdprofi Immo Ortlepp referiert über gängige und ungewöhnliche Methoden der akustischen Lockjagd auf die unterschiedlichsten Wildarten. So wird zum Beispiel neben Hirschruf, Rehwildblatten und Fuchsreizen auch auf den richtigen Umgang mit Entenlockern eingegangen.

Wichtige Seminarinhalte sind die Auswahl der richtigen Stände, der beste Zeitpunkt für die Lockjagd und das Nachahmen der verschiedenen Wildtierlaute mit den unterschiedlichsten Lockjagdinstrumenten. Eigene Wildlocker können mitgebracht werden.

In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: *Immo Ortlepp, Berufsjäger und Lockjagdspezialist*



Foto: LjN



Foto: LjN

Neben den hier ausgeschriebenen Veranstaltungen steht der Jägerlehrhof mit seinem großen Lehrpfad und den Einrichtungen des Niedersächsischen Forstamtes Saupark („Jagdschau“ im Jagdschloss und „Wisentgehege Springe“) für Tageslehrgänge und Seminare sowie Fahrten von Jägerschaften und Hegeringen zur Verfügung. Eine rechtzeitige Terminabsprache ist erforderlich.

Sonstige Veranstaltungen am Jägerlehrhof Jagdschloss Springe

Seminare für Vorsitzende und Kreisjägermeister

Termine: I. 1.2. bis 2.2.2019
 II. 11.2. bis 12.2.2019

Hegeringleiterseminar für den Bezirk Hannover

Termin: 16.2.2019

Wattenjagdaufseherlehrgang (in Kooperation mit der Seehundstation Norddeich)

Termin: 22.2. bis 24.2.2019

Ornithologische Seminare des DFO

Termine: I. 31.3.2019
 II. 5.10.2019

Vorbereitungslehrgänge zur/zum Revierjagdmeisterin/Revierjagdmeister

Termine: Teil III: 17.6. bis 28.6.2019
 Prüfung: 1.7. bis 3.7.2019

Zuchtschauen

Termine:
 DK-Hubertus Hannover: 16.6.2019

Änderungen bzw. aktuelle Kursangebote finden Sie unter:
www.jaegerlehrhof.de





Foto: LjN



Für Fragen zum Programm oder ergänzende Informationen rund um den Jägerlehrhof Jagdschloss Springe stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen des Jägerlehrhofes gerne zur Verfügung.

Gefördert durch Jagdabgabemittel des



Niedersächsischen Ministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Nur 30 Auto-Minuten von Hannover liegt das Jagdschloss Springe am Rande des idyllischen Kleinen Deister. Der ca. 16 km² große Saupark und das Wisentgehege sind Teil des 2500 ha großen Naturschutzgebietes. Die rot umrandete „Sauparkmauer“ steht unter Denkmalschutz und gilt als das längste Denkmal Niedersachsens.



Foto: LjN

Ansprechpartner

Ihre Ansprechpartner am Jägerlehrhof sind:

Sven Lübbers	Leiter des Jägerlehrhofes
Franziska Klein	Sekretariat
Marion Kuschnerkeit	Sekretariat
Hartmut Leiner	Ausbilder
Christian Hembes	Ausbilder

Telefon 05041 2915

Telefax 05041 62752

E-Mail jaegerlehrhof.springe@ljn.de





JÄGERLEHRHOF

JAGDSCHLOSS SPRINGE



Jagdschloss 1, 31832 Springe

Telefon 05041 2915

Telefax 05041 62752

E-Mail jaegerlehrhof.springe@ljn.de

www.jaegerlehrhof.de

